

Fenja Frerichs setzt sich durch

Die Ardorferin ist Boßlerin des Jahres / Auch Ralf Rocker ganz vorne



Willen/ - Spannender Wettkampf um die Qualifikation für die nächste Championstour. Tanja Meppen sicherte sich das Ticket. Ralf Rocker und Fenja Frerichs sind die Gewinner der Boßel-Championstour 2010/2011. Auf der Wettkampfstrecke in Willen zeigten die zwei Friesensportler auch im achten Durchgang starke Nerven und sicherten sich den wichtigsten Einzeltitel. Unglaubliche 30 Punkte betrug nach Abschluss der letzten Runde Rockers Vorsprung auf die Konkurrenz. Der Titel „Boßler des Jahres“ ist wahrlich verdient. Fast einhundert Meter warf Ralf Rocker auch auf der letzten Etappe der Championstour vor dem Zweitplatzierten des Tages, Harm Weinstock, heraus. Rocker ließ sich auch vom Auftaktwurf von Bernhard Garrelts, der auf seiner Heimstrecke antrat, nicht beirren, wenngleich dieser einen Rekordwurf aus den Hemdsärmeln zauberte. Erst nach 265 Metern blieb die Kugel liegen. Die Sicherheit dieses Auftakts nahm der Willener mit ins Ziel und schloss den

Wettkampf auf Rang drei mit 1360 Metern ab. Nicht optimal lief es hingegen für Thorsten Held. Angetreten, um Rang drei in der Gesamtwertung zurückzuerobieren, musste sich der Sportler aus Förrien-Minsen letztlich doch mit Platz fünf begnügen. Rang vier ging an Henning Feyen aus Ruttel, der sich auch den vierten Tagesrang sicherte. Diesen teilte er sich mit Uwe Köster aus Reepsholt. Beide warfen 1346 Meter. Den Sprung aufs Treppchen schaffte Robert Djuren. Der Westeraccumer verteidigte seinen dritten Platz im Gesamtklassement. Dazu reichte ihm Rang zehn im abschließenden Werfen in Willen. Großer Jubel brach bei der Verkündung der Platzierungen aus, als Andreas Fitze (Wiesede), Uwe Köster (Reepsholt) und Matthias Menßen (Uplengen Hollen) der Verbleib in der Eliteliga bescheinigt wurde. Auch in der Frauenkonkurrenz wurde es in Willen noch einmal richtig spannend. Um den Verbleib in der Championstour hatte sich ein knapper Wettstreit entwickelt. Drei Werferinnen sollten diesen unter sich ausmachen. Tanja Meppen (Bensersiel), Meike Meyer (Berumerfehn) und Petra Aden (Wiesederfehn) waren die letzten Aspiranten auf den rettenden neunten Platz. Es war die Bensersielerin, die sich als Nervenstärkste erwies. Boßlerin des Jahres wurde nach ihrem Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften Fenja Frerichs aus Ardorf. Sie verwies nach einem erneut starken Wettkampftag Kerstin Friedrichs und Anke Klöpfer auf die Plätze zwei und drei. Unter dem Beifall ihrer großen Fangemeinde wurde die neue Championstoursiegerin auf das Siegerpodest getragen. Mit beeindruckenden 81 Punkten feierte sie ausgelassen den Gesamtsieg, ehe Boßelobmann Reiner Berends mit dem obligatorischen dreifachen „Fleu herut“ den offiziellen Teil der Championstour beendete. Nach dem Werfen in Willen stehen jetzt die neun Männer und Frauen fest, die sich direkt für die kommende Championstour qualifiziert haben. Mit dabei sind dann bei den Männern Ralf Rocker (Reepsholt), Ralf Klingenberg (Rahe), Robert Djuren (Westeraccum), Henning Feyen (Ruttel), Thorsten Held (Förrien Minsen), Harm Weinstock (Rahe), Matthias Menßen (Uplengen Hollen), Uwe Köster (Reepsholt) und Andreas Fitze (Wiesede). Das Startrecht bei den Frauen sicherten sich Fenja Frerichs (Ardorf), Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), Anke Klöpfer (Upgant-Schott), Simone Davids (Westeraccum), Astrid Hinrichs (Schweinebrück), Kerstin Assing (Steinhausen), Carina Ihben (Leezdorf SV), Andrea Blonn (Ostermarsch) und Tanja Meppen (Bensersiel). Die übrigen Werfer und Werferinnen müssen nun auf die Wettbewerbe für die Seiteneinsteiger hoffen, um in der kommenden Saison mit dabei sein zu dürfen.